

Gremium Schulträgerausschuss	Sitzung am 21.03.2018	Sitzung-Nr.
Sitzungsort Else-Liebler-Haus	Sitzungsdauer (von - bis) 17.30 bis 19.15 Uhr	

öffentliche Sitzung von TOP 1 bis TOP 7

1. Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis
2. Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß (form- und fristgerecht) eingeladen wurde, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Vor Einstieg in die Tagesordnung, wird auf Antrag der Oberbürgermeisterin die Tagesordnung um den TOP 6., Beschlussvorlage - „Änderung des Schulbezirks der Grundschule Bad Münster am Stein-Ebernburg“ ergänzt. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Aus dem vorherigen Tagesordnungspunkt 6. „Mitteilungen“ wird TOP 7.
3. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen): ./.

TOP 1: Frau Winter und Frau Hanel-Neu vom Waldorf-Kindergarten und Waldorf-Schule in Traisen stellen die Waldorfschule allgemein, sowie die ab dem Schuljahr 2018/2019 neu entstehende Waldorfschule auf dem Kuhberg vor. Formale und rechtliche Aspekte (Finanzierung, Fördermittel, Elternbeiträge, etc.) werden von Frau Winter, das pädagogische Programm wird von Frau Hanel-Neu vorgetragen.

Weiterhin werden Fragen von Herrn Scherbel und Frau Röhr hinsichtlich der Herkunft der Schülerinnen und Schüler, der Pädagogik und der Klassenstärke beantwortet.

Danach stellt Herr Christ aus baulicher Sicht das „Dreiphasenprojekt“ zur Entwicklung der Waldorfschule auf dem Kuhberg mit einer Power-Point-Präsentation vor.

Es sprechen Frau Dr. Kaster-Meurer und Frau Schirmer-Lauterbach.

TOP 2: Frau Dr. Kaster-Meurer erläutert die Notwendigkeit und Herr Christ die groben Inhalte und den zeitlichen Ablauf bezüglich der Beauftragung eines Planungskonzeptes zur baulichen Entwicklung der Grundschulen in Bad Kreuznach. Die Ausschussmitglieder sowie die Schulleiterinnen sollen zu den weiteren Entwicklungsphasen zeitnah informiert werden.

Es sprechen Frau Röhr, Herr Scherbel, und Herr Grüßner. Herr Bernd erläutert auf Anfrage von Frau Röhr, dass schulische sowie pädagogische Belange in das Planungskonzept mit einfließen.

TOP 3: Frau Post stellt unter Einbeziehung von Planungsunterlagen die Schulraumerweiterung an der Grundschule Hofgartenstraße 14 vor. Vorab soll in den Osterferien eine Raumluftuntersuchung in den vorhandenen beiden Pavillonträumen erfolgen. Die Herstellung der beiden neuen Klassenräume wird in den Sommerferien 2018 abgeschlossen sein, sodass diese ab dem Schuljahr 2018/2019 zur Verfügung stehen.

Weiterhin sprechen Frau Röhr und Frau Dr. Kaster-Meurer.

TOP 4: Frau Post stellt die für die Jahre 2018 und 2019 geplanten bzw. bereits begonnenen Baumaßnahmen und Sanierungen an den Grundschulen vor.

Herr Thomas fragt nach, ob die Lehrertoiletten in der Grundschule Bad-Münster am Stein-Ebernburg im Zuge der Sanierung der Kindertoiletten ebenfalls saniert werden. Nach Rücksprache mit Herrn Christ erläutert Frau Dr. Kaster-Meurer, dass die Maßnahme zwar nicht geplant sei, sie aber prüfen lasse ob die Umsetzung in 2018 möglich ist.

Auf Anfrage von Herrn Dill nach der baulichen Substanz des Schulgebäudes in Bad-Münster am Stein-Ebernburg erklärt Frau Dr. Kaster-Meurer, dass auch dies ein Bestandteil des zu beauftragenden Planungskonzeptes ist.

TOP 5: Herr Bernd erläutert die Notwendigkeit und Berechnung zur Kostenanpassung bei den Elternbeiträgen zum Mittagessen an Ganztagsschulen ab dem Schuljahr 2018/2019. Die Elternbeiträge werden für jedes Schuljahr anhand der Sachbezugswerte, welche jährlich neu festgelegt werden, überprüft.

TOP 6: Frau Dr. Kaster-Meurer informiert zum Schreiben der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach bezüglich des Antrags auf Änderung des Schulbezirks der Grundschule Bad Münster am Stein-Ebernburg. Danach haben von Seiten der Verbandsgemeinde bereits erste Gespräche mit den zuständigen Personen der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Außenstelle Schulaufsicht in Koblenz stattgefunden.

Herr Bernd nimmt Stellung zu den Schülerzahlen der Grundschule BME und den benachbarten Schulstandorten und den möglichen Auswirkungen.

In der anschließenden Diskussion merkt die Schulleiterin der GS BME, Frau Oehmen an, dass eine dauerhafte und stabile Zwei-zügigkeit für den Schul-Standort BME von großer Wichtigkeit sei.

Aufgrund der Bedenken mehrerer Ausschlussmitglieder hinsichtlich der „Schwächung“ des Schul-Standortes der Grundschule Bad-Münster am Stein-Ebernburg, infolge der Änderung des Schulbezirks, wurde entschieden, dass in dieser Sitzung kein Beschluss gefasst werden soll.

Die möglichen Folgen dieser Änderung auch in Bezug auf die Versorgung von „Ganztagschulkindern“ aus der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach soll nochmal in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde erörtert werden.

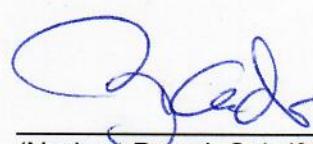
Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, einen Vorschlag für eine neue Abgrenzung zur Grundschule Kleiststraße im Bereich der Salinenstraße zu erarbeiten. Dieser soll sicherstellen, dass eine möglichst gleichmäßige Zügigkeit für die nächsten Jahre sowohl für die GS Kleiststraße als auch für die GS Bad Münster am Stein Ebernburg gewährleistet ist.

Es sprechen Frau Röhr, Herr Scherbel, Herr Grüßner, Herr Marx, Frau Graebsch und Herr Dill.

TOP 7: Herr Bernd trägt die im Haushaltsjahr 2017 getätigten Auszahlungen zu Investitionen für Sachanlagen an Grundschulen vor.



(Dr. Heike Kaster-Meurer, Vorsitzende)



(Norbert Bernd, Schriftführer)

(Peter Grüßner SPD)

(Tina Franzmann, CDU)

(Susanne Syren, Bündnis 90/Die Grünen)

(Andreas Scherbel, FDP)

(Steimle, Bianca, Die Linke)